

	<p>Objekt: Mainz: Dietrich von Erbach</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18266114</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Auf einem langen Kreuz der quadrierte Schild Mainz/Erbach, darunter rechts ein Punkt.

Rückseite: Ins Dreieck gestellte Wappen von Kurköln, Pfalz/Bayern und Trier, in der Mitte ein Punkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.41 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1444-1449

wer

wo Bingen am Rhein

Beauftragt wann

wer

Dietrich Schenk von Erbach (1390-1459)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 72.
- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1310..